

Pflegeanweisung für geölte Holzböden

Natur-Holzböden sind ausschließlich mit Spezialseife und einem separaten, nur zu diesem Zweck verwendeten Bodentuch zu wischen. Keine Wischtücher mit Mikro-Fasern verwenden, die Oberfläche würde dadurch rau werden. Alle Pflegeprodukte vor Gebrauch gut aufschütteln.

Erstpflege

Nach erfolgter Verlegung unbedingt den Boden von Staub säubern und mit Spezialseife und Wasser wischen. Nicht mit klarem Wasser nachwischen!!! Dosierung: ca. 50 ml (max.) auf 5 ltr. lauwarmes Wasser Nach Säuberung des Verlegestaubs ist eine Erstpflege mit Pflegeöl/Pflegebalsam unbedingt zu empfehlen. Nach einer Trocknungszeit von ca. 8-10 Tagen ist das Feuchtwischen mit Spezialseife erlaubt.

Normale Unterhaltsreinigung

Die normale Reinigung erfolgt nach Bedarf durch Staubsaugen, Fegen und Feuchtwischen.
Eine hygienische Reinigung erreicht man vor allem durch die Feuchtpflege mit Spezialseife. Wichtig: Bei jeder Feuchtpflege Spezialseife anwenden!!! Dosierung: ca. 50 ml (max.) auf 5 ltr. Lauwarmes Wasser Wichtig: Zur Auffrischung der Öloberfläche soll 1 x jährlich Pflegeöl/Pflegebalsam (farblos oder weiß) hauchdünn mittels Sprühflasche aufgetragen werden.

Tipps zur Werterhaltung

Für Böden im Objektbereich kontaktieren Sie bitte den Fachbetrieb.
Unbedingt Filzgleiter unter Stühle und Tischbeine anbringen. Fußabstreifer im Eingangsbereich schützen vor Feuchtigkeit, Schmutz und Sand. Für Bürostühle gibt es spezielle weiche Rollen (lt.DIN 68 131). Metalle nicht direkt auf Holzböden stellen; Unterlage z.B. Rollkork dazwischen legen. Bitte beachten Sie ein gesundes Raumklima (ca. 20-22°C Zimmertemperatur und 40-60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Während der Heizperiode möglichst Luftbefeuchter aufstellen (z.B.Venta Luftwäscher). Bei Unterschreitung o.g. Mindestwerte muss evtl. mit Fugenbildung gerechnet werden, bei Überschreitung mit Quellungen. Farbveränderungen durch Bodenabdeckungen wie z.B. Schrank, Teppich (lichtundurchlässig) können nicht vermieden werden. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus dieser Pflegeanweisung, die als Empfehlung gilt, keinerlei Gewährleistungs- und Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Reinigung der Werkzeuge

Öl Lappen/Werkzeug, welches mit Pflegeöl/Pflegebalsam in Verbindung kam, sofort nach Gebrauch in Wasser und Spezialseife tränken und an der Luft trocknen lassen(oder in Blechdose verschließen), da Gefahr der Selbstentzündung besteht.

www.deco-point-mayer.de

Am Stollen 10 (Gewerbegebiet) 79261 Gutach-Bleibach
fon: 07685. 91058-0 fax: 07685. 91058-9 info@deco-point-mayer.de www.deco-point-mayer.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr Sa 10 -14 Uhr



Allgemeine Hinweise für unsere Designböden

Die Absicherung der Eingangs – und Übergangsbereiche mit geeigneten Sauberlaufzonen bietet einen effektiven Schutz gegen eingebrachten (Nass-) Schmutz, Staub und Sandkörner, die zu unnötigen Verkratzungen oder Abrieb führen können.

In besonders gelagerten Fällen können aggressive Substanzen, z.B. Teer, Fette, Öle, Farben, etc. auf der Oberfläche des Designbodenbelages zu Verfärbungen in stark frequentierten Bereichen führen. Derartige Verfärbungen können über eine Farb- und Designauswahl sowie entsprechender Maßnahmen des Nutzers ausgeschlossen bzw. reduziert werden.

Bestimmte Gummiarten, z.B. Stuhl und Möbelfüße, können bei längerer Einwirkung durch Migrationen Verfärbungen auf elastischen Bodenbelägen verursachen, welche nicht mehr entfernbar sind. Diese sind zu vermeiden, wenn entweder geeignete, nicht färbende Gummiqualitäten verwendet werden oder die elastischen Bodenbeläge ggf. durch entsprechende Möbelunterlagen geschützt werden.

Bei einem Designboden LVT handelt es sich um ein thermoplastisches Material, welches unter starkem Druck zu Eindrücken neigt. Das Produkt hat einen Resteindruckswert von <0,1 mm. Dies bedeutet aber nicht, dass unbedingt ein Eindruck bleibt. Bei schweren Möbeln und Einrichtungsgegenständen mit hoher statischer Drucklast sollte entsprechend dem Gewicht für eine ausreichende Lastverteilung (z.B. durch Lastverteilerplatten) gesorgt werden.

Designböden für die schwimmende Verlegung (Klickbeläge) sollten grundsätzlich von festeingebauten Möbeln oder Einrichtungsgegenständen wie z.B. eine Küche, Küchenblock, Ofen etc. entkoppelt werden, so dass der Boden ungehindert arbeiten kann.

Haarfärbemittel, alkohol- und jodhaltige Substanzen sowie Desinfektionsmittel können ebenfalls zu nicht entfernbaren Farbveränderungen auf dem Bodenbelag führen. Diese sollten daher sofort entfernt werden.

Glimmende Zigaretten, die achtlos auf den Designbodenbelag fallen gelassen werden, erzeugen irreparable Oberflächenbeschädigungen. Diese Spuren können nur durch Ausbesserung /Austausch der betroffenen Stelle repariert werden.

Bei bodentiefen, großen und zur Sonne ausgerichteten Fenstern bitte für eine ausreichende Beschattung des Designbodenbelages sorgen, da eine intensive und dauerhafte UV-Lichteinstrahlung zu irreversiblen Verfärbungen führen kann. Dieses Phänomen kann man bei den verschiedensten Materialen beobachten und stellt daher keinen Materialmangel dar.

Für Fußbodenheizung und direkte Sonneneinstrahlung gilt, dass die Oberflächentemperatur des Designbodens ca. 27°C nicht übersteigen darf.

Bürostühle müssen entsprechend den Vorgaben der DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ und insbesondere der EN 12529 „Räder und Rollen- Rollen für Bürostühle“ Rollen vom Typ „W“ aufweisen. Dies bedeutet, dass für den Designbelag (Hartbelag) weiche Rollen zu verwenden sind. Die Rollen der Bürostühle sind innerhalb der Nutzung regelmäßig zu reinigen/warten bzw. zu erneuern.

Lesen Sie weiterführend auch unsere **Reinigungs- und Pflegeempfehlung für Designbeläge**

Am Stollen 10 (Gewerbegebiet) 79261 Gutach-Bleibach
fon: 07685. 91058-0 fax: 07685. 91058-9 info@deco-point-mayer.de www.deco-point-mayer.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr Sa 10 -14 Uhr



Reinigungs- und Pflegeempfehlung für Designböden

Grundsätzlich sind unsere Designbeläge werkseitig mit einer strapazierfähigen PU- Vergütung ausgerüstet. Diese Schutzausrüstung dient u.a. auch als Transportschutz sowie als Schutz vor Beschädigungen und Eindringen von Verunreinigungen oder Flecksubstanzen während der Bauphase und danach.

Vorbeugende Maßnahmen

Die Absicherung der Eingangs – und Übergangsbereiche mit geeigneten und ausreichend dimensionierten Sauberlaufzonen (mindestens zwei bis drei Schrittlängen) bietet einen effektiven Schutz gegen eingebrachten (Nass-) Schmutz, Staub und Sandkörner, die zu unnötigen Verkratzungen oder Abrieb führen können. Ferner werden Ihre Reinigungskosten dadurch deutlich gesenkt und die Optik sowie die Lebensdauer auf lange Sicht erheblich verbessert.

Unterhaltsreinigung

Unter Unterhaltsreinigung versteht man die regelmäßige, manuelle Reinigung mit Wischgeräten die, je nach Schmutzaufkommen, mehrmals wöchentlich bis täglich durchgeführt werden sollte. Unterhaltsreinigungen können auch unter Verwendung von geeigneten Reinigungsautomaten oder – Maschinen durchgeführt werden. Lose aufliegenden Schmutz entweder durch Fegen, Saugen oder Feuchtwischen beseitigen. Beim Feuchtwischen entweder Systeme mit imprägnierten Vliestüchern verwenden oder den herkömmlichen Wischmop. Hierzu nutzen Sie am besten bei starken Verschmutzungen und fest anhaftenden Verunreinigungen ein für PU- beschichtete Bodenbeläge geeignetes Reinigungsmittel

Fleckenentfernungen

Fleckenbildende und aggressive Substanzen müssen immer sofort von der Fläche entfernt werden, da sich bestimmte Fleckenarten festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können. Wenn Sie zur Behandlung von Flecken Reinigungsmittel oder Fleckenentferner, wie ein PU Reiniger Konzentrat einsetzen, sind zum einen die Angaben und die Anleitungen der jeweiligen Hersteller zwingend zu beachten und zum anderen muss vor der Anwendung immer eine Materialverträglichkeitsprüfung möglichst an einer unauffälligen Stelle oder an einer noch nicht verlegten Planke durchgeführt werden.

Schutz für die höhere Beanspruchung

Grundsätzlich sind unsere Beläge werkseitig mit einer strapazierfähigen PU-Vergütung ausgerüstet. Diese dient zum optimalen Schutz der Beläge während des Transportes und der Bauphase und reicht in der Regel auch für den privaten, normal beanspruchten Einsatzbereich aus. Um Designbeläge, die in höher beanspruchten Bereichen eingesetzt werden, optimal zu schützen und um eine weiterhin einfache Reinigung der Oberfläche zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, eine zusätzliche Versiegelung. Die Versiegelungsarbeiten sind durch einen geschulten Fachbetrieb durchzuführen, da es sich hier um ein Profiprodukt handelt, welches nicht vom Endverbraucher verarbeitet werden sollte. Die stark beanspruchten und stark frequentierten Flächen sollten regelmäßig auf Verschleißerscheinungen kontrolliert und je nach Bedarf entsprechend nachversiegelt werden. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten. Deuten sich in Wohnbereichen nach längerer oder intensiver Nutzung Verschleißerscheinungen in der Belagsoberfläche an, empfiehl sich nach Durchführung einer sorgfältigen Grundreinigung die Auffrischung des Oberflächenschutzes mit einem geeigneten Pflegemittel. Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen, für die passenden Reinigungsmittel immer Ihren Fachverleger oder Fachhändler anzusprechen. Hier erhalten Sie dann die Produkte, die für die Werterhaltung Ihres Designbodens geeignet sind.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Designboden. Ihr Team von Deco Point Mayer

Am Stollen 10 (Gewerbegebiet) 79261 Gutach-Bleibach
fon: 07685. 91058-0 fax: 07685. 91058-9 info@deco-point-mayer.de www.deco-point-mayer.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr Sa 10 -14 Uhr